

Inhalt

sine ira et studio	9
Motto	13

I. Tatsachen — in literarischen Texten belanglos?

Das Tatsächliche in der Realismus-Diskussion	15
Das Tatsächliche in der ontologisch argumentierenden Theorie	20
Das Tatsächliche in der kommunikationsanalytisch argumentierenden Theorie	27
Das Tatsächliche in der Literaturrezeption	33
Widersprüche	37
Die Kategorie der Wahrscheinlichkeit	40
Hypothesen zur Wahrscheinlichkeitsliteratur	43

II. Die Vorstellung vom Wahrscheinlichen im 17. und 18. Jahrhundert

Der Wahrheitsanspruch und seine Bedeutung	47
Von der Wahrheit zur Wahrscheinlichkeit	56
Wahrscheinlichkeit im Naturgesetzlichen	60
Die ‚möglichen Welten‘	64
Das geographisch Wahrscheinliche	66
Das psychologisch Wahrscheinliche	70
Das historisch Wahrscheinliche	73
Die Bestimmtheit des historischen Charakters	79
Die Erweiterung des historischen Wissens	83
Die bestimmter werdende Gegenwartswelt	87
Der Interessenwandel in der Literaturtheorie	91

III. Zeit und Datum

Formen der zeitlichen Wahrscheinlichkeit	94
Tageszeiten und Tageszeitenfolge	96
Jahreszeiten und geographische Lokalisierung	102
Kleits „Erdbeben in Chili“	108

Jahreszeiten auf der Südhalbkugel der Erde	112
Jahreszeiten bei Goethe, Eichendorff, Kafka	114
Gesetzmäßigkeiten der Datierung	118
Die Entwicklung des Datierungsprinzips	122
Das Problem der Historizität	127
Goethes „Wahlverwandtschaften“	129
Die Zunahme der Zeitbewußtheit im 19. Jahrhundert	130
Die Abstimmung von Datum und Wochentag	134
Die Abstimmung von Datum und Mondlauf	137
Die Abstimmung von Datum und Wetter	141
Folgen der Zeitbestimmtheit	143
Hesses „Glasperlenspiel“	146

IV. Raum und Ort

Die herkömmliche Beurteilung von Ortsangaben	149
Der Wandel in den geographischen Kenntnissen	153
Unkenntnis oder Absicht?	155
Die ‚Entdeckung‘ Deutschlands im 18. Jahrhundert	158
Das Bemühen um mehr Genauigkeit	162
Der Zwang zur Ungenauigkeit	168
Möglichkeiten der Lokalisierung	173
Die Wahrscheinlichkeit des erfundenen Ortes	176
Die Wahrscheinlichkeit des unbenannten Ortes	178
Raabes „Chronik der Sperlingssgasse“	181
Die Zunahme der Ortsbestimmtheit im 19. Jahrhundert	185
Das Problem der Kleinstaatlichkeit	187
Die Bedeutung Berlins als Romanschauplatz	189
Fontanes „Irrungen Wirrungen“	190
Folgen der Ortsbestimmtheit im 20. Jahrhundert	193
Ortsangaben bei Koeppen, Handke, Musil	201

V. Menschenwesen und Person

Die Möglichkeit der Identifizierung	206
Personale Bezüge im 17. und 18. Jahrhundert	210
Die Schlüsselliteratur	213
Konflikte aus Identifizierungen	215
Goethes „Werther“	217
Schlegels „Lucinde“	220
Persönlichkeitsschutz durch Zensur	223
Die Bestimmtheit von Personen der Zeitgeschichte	227

Die Beleidigungsklage nach dem Strafgesetzbuch	232
Der Bilsse-Prozeß	235
Thomas Mann: „Bilsse und ich“	238
Die Kunstfreiheit nach der Weimarer Verfassung	241
Einspruchsrechte nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch	242
Die Kunstfreiheit nach dem Grundgesetz	244
Der „Mephisto“-Prozeß	245
Weitere Rechtskonflikte	251
Identifizierbarkeit als ästhetisches Problem	254
Das Personal des Gegenwartsromans	257

VI. Gegenstand und Markenartikel

Die Gegenstandsdarstellung nach Lessings „Laokoon“	260
Das Geld als benennbarer Gegenstand	265
Das Buch als benennbarer Gegenstand	268
Funktionen des Zitierens von Büchern	272
Das Bildkunstwerk als benennbarer Gegenstand	276
Die Bilder in Goethes „Wahlverwandtschaften“	280
Die Herkunftsbezeichnung für Gebrauchsgegenstände	285
Markenartikel in den Romanen Fontanes	288
Reklamezitate in Döblins „Berlin Alexanderplatz“	292
Artikelnamen bei Grass, Walser, Böll	294
Die Notwendigkeit der Verundeutlichung	298
Die Gefahr der Schleichwerbung	300

VII. Die leidigen Tatsachen oder das Ende der Wahrscheinlichkeitsliteratur

„Autonomie“ als Dogma der Literaturwissenschaft	304
Die Fixierung der Literaturtheorie auf den Berufsleser	308
Das Ende der Wahrscheinlichkeit und die Folgen	311
Der Weg in die Dokumentarliteratur	312
Wert und Würde des Authentischen	314
Das Interesse an der Wahrheit	317
Der Weg in die Subjektivität	321
Der Weg in die Nichtwahrscheinlichkeit	325
Die hypothetische Literatur	327
Die parabelhafte Literatur	328
Die sprachexperimentelle Literatur	330
Literatur für wen?	334

Register	336
----------	-----